

aller Schwierigkeiten tiefgreifende fortschrittliche Veränderungen vor sich und ist auch ihre Außenpolitik spürbar aktiver geworden. In zahlreichen dieser Länder verschmilzt der nationale immer stärker mit dem sozialen Befreiungskampf und wächst immer mehr in den Kampf gegen die Ausbeutungsverhältnisse, sowohl die feudalistischen wie auch die kapitalistischen, hinüber. Die E. erhalten in ihrem Kampf um die Festigung der staatlichen Selbständigkeit sowie im Ringen um die ökonomische Unabhängigkeit vom Imperialismus die Unterstützung der sozialistischen Staatengemeinschaft (—<■ *Wirtschaftshilfe*). Vor allem zwischen den E., die Mitglieder der Bewegung nichtpaktgebundener Staaten sind, und den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft existieren objektive Interessenübereinstimmungen in Grundfragen der internationalen Beziehungen auf antiimperialistischer Basis.

Epoche: ein historisch bestimmter Zeitabschnitt in der Geschichte der menschlichen Gesellschaft. Der Begriff E. steht in engem Zusammenhang mit dem Begriff der —▶ *ökonomischen Gesellschaftsformation*. Er bezieht sich entweder auf den gesamten Zeitabschnitt einer Gesellschaftsformation (z. B. E. der Sklaverei, E. des Feudalismus) oder auf einen besonderen Entwicklungsabschnitt innerhalb ein und derselben Gesellschaftsformation (z. B. E. des vormonopolistischen Kapitalismus, E. des Imperialismus) oder auf den Prozeß des Übergangs von einer Gesellschaftsformation zur anderen. So leben wir gegenwärtig in der —▶ *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* im Weltmaßstab. Für die Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse ist die richtige Bestimmung des Inhalts unserer E. von entscheidender Bedeutung. Von ihr hängt weitgehend die richtige Ausarbeitung der Strategie

und Taktik des Klassenkampfes ab. »Es ist von großen geschichtlichen Epochen die Rede; in jeder Epoche gibt es wie bisher so auch künftig einzelne Teilbewegungen bald vorwärts, bald rückwärts, gibt es wie bisher so auch künftig verschiedene Abweichungen vom Durchschnittstypus und vom Durchschnittstempo der Bewegungen. Wir können nicht wissen, mit welcher Schnelligkeit und mit welchem Erfolg sich einzelne geschichtliche Bewegungen der jeweiligen Epoche entwickeln werden. Wir können aber wissen und wissen tatsächlich, welche Klasse im Mittelpunkt dieser oder jener Epoche steht und ihren wesentlichen Inhalt, die Hauptrichtung ihrer Entwicklung, die wichtigsten Besonderheiten der geschichtlichen Situation in der jeweiligen Epoche usw. bestimmt. Nur auf dieser Grundlage . . . können wir unsere Taktik richtig aufbauen; und nur die Kenntnis der Grundzüge einer bestimmten Epoche kann als Basis für die Beurteilung der mehr ins einzelne gehenden Besonderheiten dieses oder jenes Landes dienen.« (Lenin, 21, S. 134)

Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus: längerer Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte, dessen Hauptinhalt die Ablösung des —▶ *Kapitalismus* durch den —*■ *Sozialismus* im Weltmaßstab ist. Die wissenschaftliche Bestimmung unserer Epoche wurde von der Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien 1960 in Moskau kollektiv auf der Grundlage der Leninschen Epochebestimmung erarbeitet. »Unsere Epoche, deren Hauptinhalt der durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution eingeleitete Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus ist, ist die Epoche des Kampfes der beiden entgegengesetzten Gesellschaftssysteme, die Epoche der sozialistischen Revolutionen und